Landesamt für Gesundheit und Soziales
Heimaufsicht

Evangeline-Booth-Haus GmbH
Altenhilfezentrum
Goethestr. 17-21

14163 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
II B 3 - Heimaufsicht

Postanschrift: Postfach 310929, 10639 Berlin

Dienstgebäude:
Darwinstr. 13-17, Eingang Darwinstr. 15,
10589 Berlin
Telefon: +49 30 90229 3333
Telefax: +49 30 90229 3298
E-Mailadresse:
heimaufsicht@lageso.berlin.de
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 13.04.2016

Prüfbericht vom 13.04.2016
gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 07.04.2016 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprüfte Einrichtung:

Name:	Evangeline-Booth-Haus	
Straße:	Goethestr. 17-21,	14163 Berlin,
Bezirk:	Steglitz-Zehlendorf	
Telefon:	030/ 328 90 00	Telefax: 030/ 328 900 22
E-Mail-Adresse:	BerlinEBH@heilsarmee.de	
Internet:	www.heilsarmee/evangeline boothhaus.de	

Träger/ Inhaber der Einrichtung:

Name:	Die Heilsarmee Sozialwerk GmbH	
Anschrift:	Salierring 23-27,	50677 Köln
Telefon:	0221/ 20 819- 0	Telefax: 0221/ 208 19-899
E-Mail-Adresse:	thq@heilsarmee.de	
Internet:	www.heilsarmee.de	

Einrichtungsart: vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung

Spezialisierungen / besondere Zielgruppen:

Anzahl der angezeigten Plätze: 51

II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 07.04.2016 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art:** *(Mehrfachnennung möglich)*

- ☐ **Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
- ☒ **Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;**
  die letzte Prüfung erfolgte am: 17.04.2015
- ☐ **anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**
  Anlass war:
- ☐ **Teilprüfung**
- ☐ **Teilprüfung mit Schwerpunkt;**
  Schwerpunkt war:
- ☐ **Wiederholungsprüfung**
- ☒ **angemeldet** ☐ **unangemeldet** ☐ **Prüfung zur Nachtzeit**

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

☒ **Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).**

☐ **Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt.**

Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien	Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen
☒ Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung	
☐ Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung	
☐ Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	
☐ Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen	
☐ Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein	
☐ Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	
☐ Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
☐ Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner	

☐ Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
☒ Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
☒ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
☒ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der „Phase F / Wachkoma“)	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen	
☐ Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Bewohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wertsachen	
☐ Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	
☒ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
☐ Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	
☐ Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung	

Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php

---